

177.

Anleitung

die

Holzpflanzen Deutschlands

an

ihren Blättern und Äwigen

zu erkennen.

Für Pflanzenfreunde, besonders für Gärtner, Förster und angehende Botaniker.

Von

Friedr. Jaf. Kochnahl.

Mürnberg,

Verlag von Wilhelm Schmid.

1860.

ANZEIGEN
MRV. SLAV. SUPPL. PRÜFTB.
& ZAGREB
173.

Anleitung

die

Holzpflanzen Deutschlands

an

ihren Blättern und Zweigen

zu erkennen.

—
Für Pflanzenfreunde, besonders für Gärtner, Förster und angehende Botaniker.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl.

ALFRED COPPINBATH
Nürnberg,
Buch-, Kunst-, Druck- und Verlags-Handlung
Verlag von Wilhelm Schmid.
REGENSBURG.
1860.

V o r w o r t.

Die Holzpflanzen sind die nützlichsten und bemerkenswerthesten Gewächse der Erde, daher die Kenntniß derselben den praktisch-wichtigsten und interessantesten Theil der Botanik ausmacht.

So leicht auch dieselben, im Vergleiche mit den krautartigen Pflanzen, unterschieden werden können, so schwer ist es nach den vorhandenen Systemen den Namen betreffender Arten zu finden, — eine Erfahrung, die fast alle angehende Botaniker, Gärtner und Förster gemacht haben.

Ohne Blüthe kann fast gar keine Pflanze bestimmt werden. Und wie selten ist man in der Lage, die Bäume und Sträucher während ihres Blüthenstandes zu untersuchen, und wie viel Zeit brauchen viele Bäume, bis sie zum Blühen kommen! Dagegen der Wuchs, besonders aber die Blätter und Zweige fast immer zur Verfügung stehen.

Dieses berücksichtigend und einsehend, wie sehr man sich allerwärts bestrebt, in diesem Theile der Pflanzenkunde sich auszubilden, wollte ich durch eine praktische Anleitung, nach Kennzeichen und Ausdrücken, die aus dem Leben gegriffen und Jedermann verständlich sind, ein Mittel in die Hand geben, diese Gewächse auf die einfachste und leichteste Weise kennen zu lernen.

Da ich durch meinen Beruf von frühester Jugend an mich immer mit Bäumen und Sträuchern beschäftigte und selbst eine der bedeutendsten Sammlungen unterhielt, so kann ich stets alle Arten und Varietäten als alte Bekannte begrüßen. Durch meinen zeitweisen Aufenthalt in der Rosenau, einem Garten in Nürnberg, der einen wahren Schatz von Gehölzen enthält, ist es mir möglich geworden, während der Bearbeitung oft aus dem Buche der Natur zu schöpfen.

Dennoch soll und kann diese Schrift keinen Anspruch auf botanischen Werth machen, obgleich viele Unterscheidungsmerkmale vorkommen, welche bisher noch nicht bekannt waren oder wenigstens noch nicht angewendet worden sind. In der Reihe der populären Schriften stehend, dürfte sie aber geeignet sein, das Studium der Botanik zu fördern, indem die eingehaltene Methode, welche nicht einmal einer Erklärung bedarf, so zu sagen auf spielende Weise, die Gehölze zu erkennen giebt und dabei zu weiteren Forschungen führt.

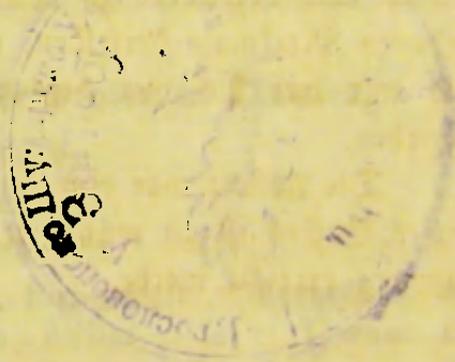
Um übrigens auch der Wissenschaft zu genügen, sind sämtliche Gattungen nach den bekannten Systemen, mit Berücksichtigung der Blätter, zusammengestellt und in der zweiten Abtheilung nach der natürlichen Reihenfolge aufgeführt, — wobei noch besonders zu bemerken sein dürfte, daß die angegebenen Merkmale derselben, wie in allen abgerissenen Floren, sich nur auf die hier beschriebenen Arten und nicht auf alle beziehen.

Die Absicht war eine gute, — zu dem häufigen Gebrauche dieses Buches ist zu wünschen, daß dessen Zweck möglichst vollkommen erreicht werde.

Der Verfasser.

Erste Abtheilung.

Die Gattungen.



Uebersicht der Eintheilung.

- I. Blätter gegenüberstehend oder in Quirlen,
 - A. einfach,
 - a. ganz. (I.)
 - b. gelappt. (II.)
 - B. zusammengesetzt. (III.)
 - II. Blätter wechselständig,
 - A. einfach,
 - a. ganz. (IV.)
 - b. gelappt. (V.)
 - B. zusammengesetzt. (VI.)
-

- I. Blätter gegenüberstehend oder in Quirlen,
 - A. einfach,
 - a. ganz.
 - (I.) aa. Schmarotzer.

Blätter sommergrün, länglich, kurz-gestielt . . . Loranthus. 45.

Blätter immergrün, lanzettlich, stiellos Viscum. 44.

bb. Staudensträucher.

Blätter gewürzlos, nadel- oder pfeilförmig 1.

Blätter gewürzhaft 2.

1. Blätter pfeilsförmig, gekreuzt **Calluna. 54.**
Blätter lineal, in 3—4-zähligen Quirlen. . . . **Erica. 55.**
2. Blätter über $\frac{1}{2}$ " breit, jung nebst den Nerven filzig **Salvia. 67.**
Blätter kaum $\frac{1}{4}$ " breit 3.
3. Jüngere Blätter weißfilzig, stiellos **Lavandula. 66.**
Jüngere Blätter grün, gestielt 4.
4. Blätter 1" und mehr lang, gekreuzt **Hyssopus. 70.**
Blätter kaum 1" lang 5.
5. Blätter spitz **Satureja. 69.**
Blätter stumpf **Thymus. 68.**

cc. Ranker, Kletterer oder Kriecher.

- Blätter gefehrt. Kriecher **Linnaea. 49.**
Blätter ganzrandig 1.
1. Blätter gewürzhaft 2.
Blätter gewürzlos 3.
2. Stengel kahl oder behaart. Blätter kahl oder raubhaarig
Thymus. 68.
Stengel weißfilzig. Blätter unterseits weißzottig **Teucrium. 71.**
3. Blätter sommergrün. Ranker 15—40' hoch **Lonicera. 48.**
Blätter immergrün. Kriecher 4.
4. Blätter mehr oder weniger behaart, sehr klein, meistens 2-reihig
Helianthemum. 4.
Blätter kahl 5.
5. Blätter nur $\frac{1}{4}$ " lang. Stengel holzig **Azalea. 56.**
Blätter $\frac{3}{4}$ — $2\frac{1}{2}$ " lang 6.
6. Blätter auch wechselständig, unterseits aderneblig
Arctostaphylos. 52.
Blätter stets gegenüberstehend, unterseits nicht aderneblig
Vinca. 63.

dd. Bäume oder Sträucher.

- Nadelhölzer. Blätter in Quirlen **Juniperus. 91.**
Laubhölzer 1.

- 1. Strauch dornig **Rhamnus. 14.**
- 1. Strauch wehrlos 2.
- 2. Blätter gezahnt 3.
- 2. Blätter ganzrandig 6.
- 3. Blattknospen regelmäßig
- 3. Blattknospen unregelmäßig
- 4. Sommerzweige grün **Eryonymus. 13.**
- 4. Sommerzweige dunkelroth **Salix. 85.**
- 5. Blattknospen fast fehlend. Sommerzweige braun **Philadelphus. 40.**
- 5. Blattknospen zweiblättrig. Sommerzweige nebst den Blättern
unterseits filzig **Viburnum. 47.**
- 6. Blätter immergrün, hart, dick und steif, widrig riechend 7.
- 6. Blätter sommergrün, weich 8.
- 7. Blätter unterseits kahl **Buxus. 75.**
- 7. Blätter unterseits filzig **Ledum. 58.**
- 8. Blattknospen 2-schuppig **Cornus. 43.**
- 8. Blattknospen mehrschuppig 9.
- 9. Blätter unterseits behaart oder am Rande gewimpert
Lonicera. 48.
- 9. Blätter beiderseits kahl 10.
- 10. Blattknospen groß, stumpf, abstehend, 6-schuppig **Syringa. 61.**
- 10. Blattknospen klein, spitz, anliegend, 4-schuppig **Ligustrum. 60.**
- (II.) h. gelappt.
- Kletterer **Vitis. 10.**
- Bäume oder Sträucher 1.
- Blätter länger als breit, in der Knospenlage flach. Sommer-
zweige 6-eckig, stark markig **Viburnum. 47.**
- 1. Blätter so lang als breit, in der Knospenlage fächerig gefaltet.
Sommerzweige rund, holzig **Acer. 7.**
- B. z u s a m m e n g e s e t z t.
- (III.) aa. Kletterer.
- Blätter gefingert **Ampelopsis. 9.**
- Blätter gefiedert oder mehrfach zusammengesetzt 1.

1. Blätter ein- oder mehrfach=gefiedert Clematis. 1.
Blätter doppelt=3-zählig Atragene. 2.

bb. Bäume oder Sträucher.

- Blätter gefingert Aesculus. 8.
Blätter gefiedert 1.
1. Zweige dick, warzig, markig. Knospen grün oder violett
Sambucus. 46.
Zweige holzig, glatt 2.
2. Blättchen fein=gesägt, hellgrün. Knospen hellfarbig
Staphylea. 12.
Blättchen grob=gesägt, dunkelgrün. Knospen schwarz
Fraxinus. 62.

II. Blätter wechselständig,

A. einfach,

a. ganz.

(III.)

aa. Staudensträucher.

- Neste dicht=bedornt, grün Ulex. 15.
Neste zerstreut=bedornt oder wehrlos 1.
1. Zweige lang, grün, krautartig, meistens nach oben geflügelt 2.
Zweige mehr oder weniger holzig, flügellos 3.
2. Stengel gegliedert, geflügelt 2=schneidig, oben 3—4-flügelig
Cytisus. 18.
Stengel gliederlos Genista. 17.
3. Blattstiel mit Nebenblättern Salix. 85.
Nebenblätter fehlend 4.
4. Zweige liegend 5.
Zweige aufrecht 10.
5. Blätter eiförmig oder verkehrt=eiförmig 6.
Blätter linealisch oder lineal=lanzettlich 8.
6. Blätter stachelspitzig, obere beiderseits verschmälert Polygala. 5.
Blätter stumpf 7.

- Blätter mit ausgeschnittener Spitze und oberseits vertiefter Furche
4. **Abies. 93.**
- Blätter mit scharfer Spitze und oberseits erhobener Mittelrippe
Taxus. 90.
3. Blätter cypressenartig, sehr klein **Myricaria. 39.**
Blätter blattartig, groß 6.
6. Ranker, widrig riechend **Solanum. 65.**
Aeste nicht rankend 7.
7. Blätter ganzrandig oder nur nach vorn etwas gezähnt 8.
Blätter gezahnt 19.
8. Blätter mehr als noch einmal so lang wie breit 9.
Blätter kaum noch einmal so lang als breit 13.
9. Blätter stiellos, unterseits silberfarbig . . . **Hippophae. 73.**
Blätter gestielt 10.
10. Blätter immergrün, drüsig, widrig riechend, unterseits filzig
Ledum. 58.
Blätter sommergrün 11.
11. Strauch, fast Kletterer. Zweige lang bogig überhängend, dornig
Lycium. 64.
Bäume und Sträucher 12.
12. Zweige hartholzlig, braun. Blätter unterseits zottig-filzig
Mespilus. 34.
Zweige weichholzlig. Blätter unterseits kahl oder behaart
Salix. 85.
13. Strauch drüsig, gewürzhaft **Myrica. 89.**
Strauch oder Baum gewürzlos 14.
14. Blattknospen 2-schuppig, scheinbar 1-schuppig . **Salix. 85.**
Blattknospen mehrschuppig 15.
15. Blattknospen lang-spindelförmig und zugespitzt, kahl **Fagus. 80.**
Blattknospen kegelförmig oder ei-rundlich 16.
16. Blätter kahl **Rhamnus. 14.**
Blätter oberseits kahl, unterseits filzig oder wollig 17.

- Blätter in der Knospenlage von beiden Seiten eingerollt.
 17. Blattstiel fast so lang als das Blatt **Pyrus. 36.**
 Blätter in der Knospenlage gewölbt und schwach gerollt oder
 einfach gefalzt. Blattstiel nicht halb so lang als das Blatt 18.
- Blattstiel $\frac{1}{2}$ " lang. Nebenblätter eirund=länglich, drüsig-gezahnt
 18. **Cydonia. 35.**
 Blattstiel kaum $\frac{1}{4}$ " lang. Nebenblätter lanzett=förmig
Cotoneaster. 33.
19. Blätter mehr als noch einmal so lang wie breit 20.
 Blätter kaum noch einmal so lang als breit 24.
20. Blattknospen 2=schuppig, scheinbar 1=schuppig 21.
 Blattknospen mehrschuppig oder 2-blättrig 22.
21. Blätter fein-gezahnt. Blattknospen lang und spitz **Salix. 85.**
 Blätter stachelig=gesägt. Blattknospen ei- oder kegelförmig
Castanea. 81.
22. Blattstiel ohne Nebenblätter. Zweige grau . **Spiraea. 29.**
 Blattstiel mit abfallenden Nebenblättern. Zweige grün und ge-
 rothet oder braun 23.
- Blätter kurz=gestielt, grasgrün, an der vertieften Mittelrippe
 23. runzelig **Persica. 25.**
 Blätter lang=gestielt, bläulichgrün, eben . **Amygdalus. 24.**
24. Blätter stachelig oder stachelig=gespitzt **Hlex. 59.**
 Blätter wehrlos 25.
25. Blätter stachel=wimperig=gesägt. Strauch dornig **Berberis. 3.**
 Blätter ohne Stachelwimpern 26.
26. Blätter ganz und gelappt auf einem Baume . **Morus. 76.**
 Blätter durchaus ganz 27.
27. Blattknospen gestielt, 2-blättrig **Alnus. 88.**
 Blattknospen sitzend 28.
28. Blattknospen 2=schuppig, scheinbar 1=schuppig . **Salix. 85.**
 Blattknospen mehrschuppig 29.

29. Blätter rundlich oder rundlich-eiförmig 30.
Blätter mehr oder weniger eiförmig oder elliptisch 35.
30. Blätter am Grunde herzförmig 31.
Blätter am Grunde nicht herzförmig 34.
31. Blätter rauh, abwechselnd 2-zeilig **Corylus. 83.**
Blätter zart 32.
32. Blätter ungleich getheilt, schief herzförmig, unterseits etwas be-
haart, abwechselnd 2-zeilig **Tilia. 6.**
Blätter gleich getheilt, kahl, spiralig. Blattstiel drüsig 33.
33. Sommerzweige etwas behaart. Blattknospen einfach **Cerasus. 28.**
Sommerzweige kahl. Blattknospen mehrfach **Armeniaca. 26.**
34. Blätter kürzer als 1", kurz-gestielt **Betula. 87.**
Blätter länger als 1", sehr lang-gestielt **Populus. 86.**
35. Blätter 3-eckig-eiförmig oder rautenförmig 36.
Blätter nicht eckig 37.
36. Knospen dicker als der Zweig, mit sich deckenden Blättern
Betula. 87.
Knospen dünner als der Zweig, mit beiderseits einwärts ge-
rollten Blättern **Populus. 86.**
37. Blätter nach den parallelen Seitenadern gefaltet, 2-zeilig. Zweige
kahl **Carpinus. 84.**
Blätter nicht gefaltet, meistens spiralig 38.
38. Blätter jung unterseits filzig, später kahl, filzig bleibend oder
wollig 39.
Blätter unterseits kahl oder behaart 41.
39. Blätter oval, knorpelig-gesägt, in der Knospenlage einfach ge-
falzt **Arouia. 37.**
Blätter eiförmig oder elliptisch 40.
40. Blätter hart und steif, lappig= oder doppelt-gesägt, in der
Knospenlage gefaltet oder einfach gefalzt **Sorbus. 38.**
Blätter weich, meistens einfach-gesägt, in der Knospenlage von
beiden Seiten eingerollt **Pyrus. 36.**

41. Blattadern parallel **Rhamnus. 14.**
Blattadern verzweigt, ungleich 42.
Blätter ungleichseitig, am Grunde ungleich, sehr kurz=gestielt,
42. 2=zeilig stehend **Ulmus. 77.**
Blätter gleichseitig, am Grunde gleich, spiralig stehend 43.
Nebenblätter borstenförmig oder blattartig und ganzrandig, ab=
fallend. Blätter drüsenlos, in der Knospentage von beiden
43. Seiten eingerollt **Pyrus. 36.**
Nebenblätter gezahnt oder in 2 ungleiche Abschnitte getheilt 44.
Blattknospen einfach, mit einfach gefalzten Blättern. Sommer=
44. zweige glatt, kahl **Cerasus. 28.**
Blattknospen ein= und mehrfach, mit sich deckenden Blättern.
Sommerzweige beduftet oder behaart . . . **Prunus. 27.**

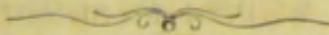
(V.) b. gelappt.

- Kletterer **Hedera. 42.**
Bäume oder Sträucher 1.
1. Blätter gelappt und ganz auf einem Baume . **Morus. 76.**
Blätter durchaus gelappt 2.
2. Blätter viel länger als breit 3.
Blätter rundlich 4.
3. Blätter eingeschnitten, oft fiederspaltig=gelappt . **Sorbus. 38.**
Blätter ausgeschnitten, meistens buchtig=gelappt **Quercus. 82.**
4. Blätter unterseits filzig **Populus. 86.**
Blätter unterseits kahl oder behaart 5.
5. Blätter undeutlich gelappt, 5=eckig, sehr groß **Platanus. 78.**
Blätter deutlich gelappt 6.
6. Baum, wehrlos. Hintere Blattlappen größer **Sorbus. 38.**
Strauch. Hintere Blattlappen kleiner 7.
7. Strauch dornig. Blattstiel nebenblättrig . **Crataegus. 32.**
Strauch wehrlos oder stachelig. Blattstiel gewimpert **Ribes. 41.**

(VI.) B. z u s a m m e n g e s e t z t.

Untere Blätter zusammengesetzt, 3-fach, obere einfach 1.
Blätter durchaus zusammengesetzt 2.

1. Nests kahl, 5-eckig. Blätter ganzrandig . **Sarothamnus. 16.**
Neste zottig. Blätter gesägt oder nur nach vorn gezähnt
Ononis. 19.
2. Blätter 3—5-zählig 3.
Blätter gefiedert 5.
3. Obere Blätter 3-zählig, untere 5-zählig oder gefiedert **Rubus. 30.**
Blätter 3-zählig 4.
4. Blätter mit den großen Nebenblättern 5-zählig **Dorycnium. 20.**
Blätter durchaus 3-zählig **Cytisus. 18.**
5. Untere Blätter gefiedert, obere 3-spaltig oder ganz **Artemisia. 50.**
Blätter durchaus gefiedert 6.
6. Nests dornig 7.
Nests wehrlos 8.
7. Baum. Blättchen 13—15, ganzrandig . . . **Robinia. 21.**
Strauch. Blättchen 5—11, gezahnt . . . **Rosa. 31.**
8. Baum. Sommerzweige braun 9.
Strauch. Sommerzweige grün 10.
9. Blättchen 5—9, ganzrandig, letztes größer . . **Juglaus. 79.**
Blättchen 11—15, gesägt, letztes kleiner . . **Sorbus. 38.**
10. Staudenstrauch, gewürzhast. Blätter doppelt gefiedert **Ruta. 11.**
Holzstrauch, gewürzlos. Blätter einfach gefiedert 11.
11. Blättchen meistens 7. Zweige und Blätter kahl. Hülse glic-
derig **Corouilla. 23.**
Blättchen meistens 9 oder 11. Zweige und Blätter unterseits
fein behaart. Hülse aufgeblasen . . . **Colutea. 22.**



Beilage I.

Nach dem Linné'schen Sexual-Systeme.

I. Klasse.

Monandria. Einmännige. Zwitterblüthe mit 1 freien Staubgefäße.

II. Klasse.

Diandria. Zweimännige. Zwitterblüthe mit 2 freien Staubgefäßen.

1. Ordnung.

Monogynia. Einweibige. Mit 1 Griffel. (Blätter gegenüberstehend.)

Blätter gefiedert Fraxinus. 62.

Blätter einfach 1.

1. Blätter runzelig. Staudenstrauch, gewürzhaltig Salvia. 67.

Blätter glatt 2.

2. Blätter gestielt, bei der Knospung wechselwendig gerollt Syringa. 61.

Blätter fast sitzend, bei der Knospung deckend Ligustrum. 60.

III. Klasse.

Triandria. Dreimännige. Zwitterblüthe mit 3 freien Staubgefäßen.

2 weißen Linien. Mai. — Wälder der Ebenen, Voralpen und Alpen; überall als Waldbaum.

94. *Picea*. Fichte.

Monoecia, Diandria.

1. *P. vulgaris* (*Link*), gemeine Fichte oder Rothtanne. (*Pinus Abies L.*) — Baum 80—120'. Blätter zerstreut, einzeln, am Stamm rundum stehend und fest anliegend, steif, zusammengedrückt, stumpf 3- oder 4-kantig, $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ " lang, stachelspitzig, besonders an der Spitze gelblich-grün, kurz rostfarbig gestielt. Mai. — Als Waldbaum allgemein verbreitet.

95. *Larix*. Lärche.

Monoecia, Diandria.

1. *L. europaea* (*DC.*), gemeine Lärche. — Baum 50—80'. Blätter sommergrün, zu vielen in Büscheln, an den Sommerzweigen einzeln stehend, krautig-weich, flach, etwas rinnig, unterseits mit einer erhabenen Rippe, 1" lang, stumpf, zugespitzt, glatt und hellgrün. April, Mai. — Alpen und Voralpen; Schweiz, nach Bayern, Salzburg etc., sonst als Waldbaum angepflanzt.

Register.

I.

Nro.		
Abies 93.	Erica 55.	Prunus 27.
Acer 7.	Evonymus 13.	Pyrus 36.
Aesculus 8.	Fagus 80.	Quercus 82.
Alnus 88	Fraxinus 62.	Rhamnus 14.
Ampelopsis 9.	Genista 17.	Rhododendron 57.
Amygdalus 24.	Hedera 42.	Ribes 41.
Andromeda 53.	Helianthemum 4.	Robinia 21.
Arctostaphylos 52.	Hippophae 73.	Rosa 31.
Armeniaca 26.	Hyssopus 70.	Rubus 30.
Aronia 37.	Ilex 59.	Ruta 11.
Artemisia 50.	Juglans 79.	Salix 85.
Atragene 2.	Juniperus 91.	Salvia 67.
Azalea 56.	Larix 95.	Sambucus 46.
Berberis 3.	Lavandula 66.	Sarothamnus 16.
Betula 87.	Ledum 58.	Satureja 69.
Buxus 75.	Ligustrum 60.	Solanum 65.
Calluna 54.	Linnaea 49.	Sorbus 38.
Carpinus 84.	Lonicera 48.	Spiraea 29.
Castanea 81.	Loranthus 45.	Staphylea 12.
Cerasus 28.	Lycium 64.	Syringa 61.
Clematis 1.	Mespilus 34.	Taxus 90.
Colutea 22.	Morus 76.	Teucrium 71.
Cornus 43.	Myrica 89.	Thymus 68.
Coronilla 23.	Myricaria 39.	Tilia 6.
Corylus 83.	Ononis 19.	Ulex 15.
Cotoneaster 33.	Persica 25.	Ulmus 77.
Crataegus 32.	Philadelphus 40.	Vaccinium 51.
Cydonia 35.	Picea 94.	Viburnum 47.
Cytisus 18.	Pinus 92.	Vinca 63.
Daphne 72.	Platanus 78.	Viscum 44.
Dorycnium 20.	Polygala 5.	Vitis 10.
Empetrum 74.	Populus 86.	

II.

- | | | |
|--|---|--|
| <p> Ahrn 7.
 Akazie 21.
 Alpenrebe 2.
 Alpenrose 57.
 Andromede 53.
 Apfelbaum 36.
 Aprikosenbaum 26.
 Backenflee 20.
 Bärentraube 52.
 Beifuß 50.
 Berberitze 3.
 Beispflicke 16.
 Birke 87.
 Birnbaum 36.
 Blasenstrauch 22.
 Bocksdorn 64.
 Bohnenbaum 18.
 Brombeere 30.
 Buche 80.
 Burbaum 75.
 Cornele 43.
 Eibenbaum 90.
 Eiche 82.
 Eizbeerbaum 38.
 Eypheu 42.
 Erle 88.
 Esche 62.
 Faulbaum 14.
 Felsenbirne 37.
 Felsenstrauch 56.
 Fichte 94.
 Flieder 61.
 Gagel 89.
 Gamander 71.
 Gartenbeere 41.
 Weissblatt 48.
 Ginster 17. </p> | <p> Hainbuche 84.
 Hartriegel 43.
 Haselnußstrauch 83.
 Hauhechel 19.
 Heckenfirsche 48.
 Hecksame 15.
 Heide 55.
 Heidelkraut 54.
 Heidelbeere 51.
 Himbeere 30.
 Helleunder 46.
 Johannisbeere 41.
 Jungfernrebe 9.
 Kastanienbaum 81.
 Kiefer 92.
 Kirschbaum 28.
 Kreuzblume 5.
 Kreuzdorn 14.
 Kronwicke 23.
 Lärche 95.
 Lavendel 66.
 Linde 6.
 Linnäe 49.
 Mandelbaum 24.
 Maulbeerbaum 76.
 Mehlbeerbaum 38.
 Mispel 34.
 Mistel 44.
 Nachtschatten 65.
 Nappel 86.
 Pfefferkraut 69.
 Pfeifenstrauch 40.
 Pflirsichbaum 25.
 Pflaumenbaum 27.
 Pimpernuß 12.
 Platane 78.
 Porst 58. </p> | <p> Preußelbeere 51.
 Quitte 35.
 Rainweide 60.
 Rauschbeere 74.
 Raute 11.
 Riemenblume 45.
 Rose 31.
 Roskastanie 8.
 Rüstler 77.
 Sadebaum 91.
 Salbei 67.
 Sandborn 73.
 Schlehdorn 27.
 Schneeball 47.
 Seidelbast 72.
 Sinnergrün 63.
 Sonnendöckchen 4.
 Speierlingbaum 38.
 Spierstaube 29.
 Spindelbaum 13.
 Stachelbeere 41.
 Stechpalme 59.
 Steinmispel 33.
 Tamariske 39.
 Tanne 93.
 Thymian 68.
 Vogelbeerbaum 38.
 Wachholder 91.
 Weide 85.
 Weinstock 10.
 Weißdorn 32.
 Waldbrebe 1.
 Wallnußbaum 79.
 Wegdorn 14.
 Wey 70.
 Zwetschenbaum 27. </p> |
|--|---|--|